

Inhalt

Persönliches Vorwort	11
Einführung	15
Ein Embryo ist kein Parasit	
Die wichtigsten Argumente in der Abtreibungsdebatte	
und was es dazu zu sagen gibt	19
1. »Wenn du Abtreibung nicht magst, treib halt nicht ab, aber lass andere das selbst entscheiden«	
Persönliche Entscheidung vs. moralisches Problem	20
2. »Das ist ein Embryo, kein Mensch«	
Die biologische Perspektive	26
3. »Das ist aber noch kein richtiger Mensch«	
Die philosophische Perspektive	33
4. Die brennende Kinderwunschklinik	
und andere »Ha – erwischt!«-Argumente	42
5. »My body, my choice«	
Recht auf Leben vs. Recht auf Selbstbestimmung	48
6. »Bevor das Kind nicht geliebt wird, ist es besser, es wird nie geboren«	
(Potenzielles) Leid als Maßstab für Moral?	62
7. »Von wegen Pro Life – ihr seid doch nur Pro Birth!«	
Was die Pro-Life-Bewegung für Frauen und	
ihre Kinder tut und warum sie trotzdem dafür	
kritisiert wird	74

8. »No uterus, no opinion« Ad-hominem-Argumente: Warum jeder seine Meinung zu Abtreibung äußern darf und das auch sollte	82
9. »Man kann Abtreibungen nicht verbieten, nur sichere Abtreibungen« Wie sicher kann eine Abtreibung sein?	91
10. »Ich hoffe, ihr lebt alle vegan« Whataboutism oder berechnete Kritik?	104
11. »Die meisten Frauen sind nach einer Abtreibung total erleichtert« Mögliche psychische Folgen von Abtreibung	110
12. »Was ist, wenn die Frau vergewaltigt wurde oder ihr Leben gefährdet ist?« Härtefälle, kriminologische und medizinische Indikation	130
13. »Ihr seid total frauenverachtend« Wie Feminismus mit Lebensschutz zusammenpasst und warum Pro Life auch immer Pro Woman heißt	148
14. »Abtreibung ist ein Menschenrecht« Reproduktive Rechte und der Schrecken von Schwangerschaft	167

What not to say

Weniger hilfreiche Argumente 175

1. »Einfach mal verhüten«

Schuldzuweisungen und Pauschalisierungen

sind ein No-Go 176

2. »Abtreibung ist Sünde«

Warum wir den Glauben in der Diskussion

gar nicht brauchen 178

3. »Ich kenne eine Frau, die ...«

Einzelfälle sind kein Beleg 183

Wo stehen wir?

Wo wollen wir hin? 191

1. Fürsprecher für die Ungeborenen sein

Wie wir sprachfähig und relevant bleiben 192

2. Eine Kultur des Lebens schaffen

Damit Abtreibung langfristig nicht mehr

notwendig ist 197

3. Meinen Beitrag leisten

Schwangeren vor, während und nach

dem Konflikt zur Seite stehen 205

Bereit für das nächste Gespräch? 211

Anmerkungen 217